

<b>Absender</b> Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<b>Drucksachen-Nr.</b> <b>289/2000</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
	<input type="checkbox"/> <b>Nicht öffentlich</b>
<b>Antrag</b>	
<b>der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼</b>	<b>zur Sitzung des</b>
<b>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>	<b>Hauptausschusses</b>

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Zentrenkonzept Bergisch Gladbach; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.03.2000**

### **Inhalt**

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat mit Schreiben vom 13.03.2000 folgenden Antrag im Planungsausschuß gestellt:

- a. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Bergisch Gladbacher Liste zur bauplanungsrechtlichen Unterscheidung von zentrenrelevanten und nicht zentrenrelevanten Sortimenten (siehe Kap. 8.4.3.) des Zentrenkonzeptes von 12/99 in Zukunft in den Baugenehmigungsverfahren sowie in der Bauleitplanung als verbindliche Liste zu verwenden.
- b. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die im Kap. 8.4.4. des Zentrenkonzeptes erwähnten Maßnahmen zum Ausschluß von Einzelhandelsbetrieben in Gewerbe- und Industriegebieten in Zukunft in der Bauleitplanung umzusetzen.
- c. Die Verwaltung wird beauftragt, die in dem Kap. 8.4.5. vorgeschlagenen Konzentrationszonen der Fachmärkte umgehend hier die Bauleitplanung umzusetzen.
- d. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, umgehend die Überplanung aller „gefährdeten“ §34 - Gebiete (unbepannter Innenbereich) durch den Rat vorzubereiten mit dem Ziel, groß flächigen Einzelhandel nur noch an den im Zentrenkonzept vorgeschlagenen Stellen zuzulassen.
- e. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, umgehend alle in Tabelle 28 des Zentrenkonzeptes genannten alten B-Pläne mit der Ausweisung von Gewerbegebieten auf die neue BauN VO umzustellen, in dem Neuaufstellungsbeschlüsse bzw. textliche Änderungen durch den Rat vorbereitet werden.
- f. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, umgehend auf der Grundlage der Vorschläge des Zent-

renkonzeptes die Ausweisung von Sonderstandorten durch den Rat vorzubereiten. Diese Sonderstandorte sollen den Ansiedlungen atypischer großflächiger Einzelhandelsbetriebe dienen an Stellen, an denen deren Ansiedlung aufgrund von Lagekriterien erwünscht ist.

**Stellungnahme der Bürgermeisterin:**

Der Antrag wurde für die Sitzung des Planungsausschusses am 30.03.2000 gestellt. Da zur Behandlung jedoch der Hauptausschuß als Stadtentwicklungsausschuß zuständig ist, wurde der Antrag mit Zustimmung der Antragsteller an den Hauptausschuß überwiesen.

Der vorliegende Antrag wird weiterhin als Konkretisierung des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an den Rat vom 14.01.2000 gewertet. Der Antrag wurde in der Sitzung des Rates am 29.02.2000 in den für die Stadtentwicklung zuständigen Hauptausschuß (§ 5 (2) der Zuständigkeitsordnung) überwiesen.

Das Zentrenkonzept Bergisch Gladbach wurde von Herrn Dr. Jansen als Verfasser dem Hauptausschuß vorgestellt und erläutert. Ein Exemplar des Konzeptes wurde allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entspricht vom Grundsatz her den Absichten der Bürgermeisterin, dem Hauptausschuß einen Zeit- und Maßnahmenplan zur weiteren Behandlung der im Zentrenkonzept enthaltenen Empfehlungen zum Beschluß vorzulegen.

Dieser Zeit- und Maßnahmenplan wird derzeit erstellt und dem Hauptausschuß in seiner nächsten Sitzung zur Beschlußfassung vorgelegt.